

Es ist Zeit für Bubenarbeit! (IT09) **Impulstagung**

für Lehrpersonen, SchulsozialarbeiterInnen und weitere Interessierte aus dem Schulbereich von Kindergarten bis Mittelschule

Sa. 16.5.2009

in Liestal (für Frauen und Männer)

9.15 – 16.45 Uhr

Fr. 230.-

Anmeldeschluss: 20.4.2009

Zielsetzung der Tagung:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen grundlegende Aspekte schulischer Bubenarbeit und erhalten Impulse in den von ihnen gewählten Vertiefungsthemen in den Workshops.

Tagungsort: Gymnasium Liestal (BL)

Anreise: Der Tagungsort ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Einige Parkplätze finden Sie auf dem Schulareal.

Einen genauen Situationsplan erhalten Sie mit der Aufnahmebestätigung (nach Anmeldefrist).

Kosten: Fr. 230.-, inkl. Mittagessen, Pausengetränke und Tagungsmappe.

Sie erhalten nach Anmeldefrist mit der Teilnahmebestätigung einen Einzahlungsschein. Der Tagungsbeitrag ist im Voraus zu bezahlen.

Anmeldung bitte schriftlich mit dem Talon oder per Internet über unsere Homepage www.nwsb.ch/anmeldung_it_liestal.html.

Die Platzzahl ist beschränkt, auch innerhalb der Workshops. Die

Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt und bestätigt. Die Einteilung in die Workshops erfolgt erst kurz vor der Tagung und ist verbindlich.

Tagungsprogramm:

- 08:30 Check-In mit Kaffee/Gipfeli (Gymnasium Liestal, Aula)
09:15 Ansprache von Herrn Regierungsrat Urs Wüthrich-Pelloli
Vorsteher der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion des Kantons Baselland
09:30 Tagungseinführung durch den Geschäftsleiter des NWSB
09:45 Auszeichnung eines gelungenen Projekts in der schulischen
Bubenarbeit
10:00 Drei Einstiegsreferate:
Leitgedanken der Bubenarbeit
Ron Halbright
Vorstand NWSB, Autor „Knabengerechte Koedukation“, Co-Präsident NCBI
Schweiz
Arbeit mit Buben in der Schule als Lehrerin, als Frau
Gisela Roth
Vorstand NWSB, Schulische Heilpädagogin, Erziehungswissenschaftlerin
Arbeit mit Buben in der Schule als Lehrer, als Mann
Martin Bachmann
Lehrer, Coach, Männer- und Gewaltberater
11:00 Pause
11:20 1. Workshop
13:00 Mittagessen
14:15 2. Workshop
15:55 „Wie weiter“ in Grossgruppen
16.20 Plenum: Rückblick / Ausblick
16:45 Ende der Impulstagung

Workshops

Sie haben die Möglichkeit, zwei der folgenden 14 Workshops zu besuchen (s. Anmeldeformular):

- A "Du schwule Sau!" und die Angst als schwul zu gelten.** Was steckt hinter diesen Provokationen? Die Kunst, mit Buben/Jungs Homophobie und Homosexualität im Schulalltag konstruktiv zu thematisieren. **Werner Baumann**, Sexualpädagoge HSA, Erwachsenenbildner SVEB II, Workshopleiter NCBI.
- B Wie Gewalt möglich wird und wie sie gestoppt werden kann.** Um anderen Menschen körperlichen Schaden zufügen zu können, müssen einige Hürden überwunden werden. Manche Buben haben Übung darin. Wir können Gewalt stoppen, wenn wir die Dynamik dahinter verstehen. **Dominik Hächler**, Institut für Gewaltberatung Basel.
- C Starke Schüler sind friedliche Schüler.** Wie können LehrerInnen das Selbstvertrauen der Buben fördern? Spiele und Übungen für die Arbeit mit Jungs. **Martin Bachmann**, Lehrer, Coach, Männer- und Gewaltberater im mannebüro züri.
- D Umgang mit Buben als Frau - jenseits von Stereotypen.** Hinterfragen eigener Bilder und Wahrnehmungen von Buben, analysieren und Ideenaustausch von Chancen, Vorbildfunktion, Vielfältigkeit und Grenzen unserer Arbeit als Frauen mit Buben. **Bea Weder Assir**, Oberstufenlehrerin, Kursleiterin, Ausbilderin FA.
- E Das Potenzial im Ungeliebten, Mühsamen und Störenden!** Wozu gebrauche ich meine Energie? Wo ist meine Aufmerksamkeit? Wie begegne ich dem Unerwünschten in der Dynamik der Klasse? **Paul Tuor**, Soziokultureller Animator FH, Schulsozialarbeiter, freiberufliche Tätigkeit und Zirkus mit Kindern und Erwachsenen. Vorstand NWSB.
- F Heute Buben - Morgen Männer.** Von Vorbildern und Ersatzmännern. Sozialisation von Buben und die Konsequenzen in der Schule. **Hansjürg Sieber**, Reallehrer, Erwachsenenbildner, Dozent PHBern, Vorstand NWSB.
- G Flirt, Anmache oder sexueller Übergriff?** Wie Lehrpersonen mit Jungs präventiv arbeiten können. **Lu Decurtins**, Sozialpädagoge, Autor, Supervisor, Projektleiter „Speed – ist Rasen männlich?“, Vorstand NWSB.
- H „I ma nümm!“.** Zahlen und Fakten zu inneren Nöten von Buben, Unterrichtsmaterialien und Empfehlungen zur Prävention von Depression und Suizid im Unterricht. **Remo Ryser**, Fachpsychologe FH, Präventionsfachmann/ Projektleiter Berner Gesundheit.

Workshops (Fortsetzung)

- I Was mache ich als Frau mit „schwierigen“ Jungs?** Grenzen setzen, konsequent handeln, in Kontakt bleiben. Wir reflektieren unsere Arbeit mit den Buben und suchen konstruktive Lösungsansätze für herausfordernde Situationen. **Daniela Lüscher**, Supervisorin/Coach, ressourcen- und lösungsorientierte Beraterin, Erwachsenenbilderin, Journalistin.
- K Einheimische und zugewanderte Männlichkeiten.** Kulturelle Unterschiede, Vorurteile und interkulturelle Bubenarbeit. **Ron Halbright**, Autor „Knabengerechte Koedukation“, Co-Präsident NCBI Schweiz, Vorstand NWSB.
- L Sind Buben lieber gewalttätig als feig?** Woher kommt das Gewaltpotential vieler Buben in der Schule? Wie kann ich auf eine Art und Weise intervenieren, die die Stärken der Buben mit einbezieht? **Andi Geu**, Leiter von Workshops zur Gewaltprävention und -intervention in Schulen, Leiter NCBI Bern, Vorstand NWSB.
- M Jungs und Computergames, Handy, TV und Co.** Chancen und Grenzen für Lehrpersonen und SchulsozialarbeiterInnen für den Umgang mit der Thematik "Jungs und neue Medien" im Bezug zur Schule. **Gisela Roth**, schulische Heilpädagogin, Erziehungswissenschaftlerin, Vorstand NWSB.
- N Balancierter Junge?** Arbeiten mit dem Modell "balanciertes Junge- und Mannsein" in der Schule: Persönlichkeitseinschätzung und ressourcenorientierte Förderung von Buben. **René Setz**, Drehscheibe MaGs-Männergesundheit, Radix Gesundheitsförderung Bern.
- O Die Macht des Schweigens.** Anregungen zur Gesprächsgestaltung mit wortkargen, unter Druck stehenden und leidenden Buben im Schulalltag. **Giancarlo Jannuzzi**, Jungenpädagoge, Gewaltberater, Beratungsstelle „Hau den Lukas HDL“.

Anmeldung bitte schriftlich mit dem Talon oder per Internet über unsere Homepage www.nwsb.ch/anmeldung_it_liestal.html.

Anmeldeschluss: 24.4.08